

KEM

Konstruktion

Das
Engineering
Magazin

09 2020
www.kem.de

Digitale und reale Dimensionen innovativer Produkte

OSRAM Continental verlagert IT-Infrastruktur in die Cloud

Datenaustausch per Software as a Service



OPENDXM[®]
GLOBAL X

OSRAM Continental verlagert IT-Infrastruktur in die Cloud

Datenaustausch per Software as a Service

Als junges Joint Venture hat OSRAM Continental die Chance genutzt und seine gesamte IT-Infrastruktur in die Cloud verlagert. Das gilt auch für den Austausch von Produktdaten mit Kunden und Zulieferern. Hier kommt die ebenfalls Cloud-basierte SaaS-Lösung OpenDXM GlobalX von PROSTEP zum Einsatz. Die Software unterstützte fast alle Anwendungsfälle der Lichtspezialisten aus dem Stand und reduziert zudem die Gesamtbetriebskosten. Die SaaS-Lösung bietet aber vor allem die Flexibilität, schnell auf neue Anforderungen reagieren zu können.

Michael Wendenburg, freier Fachjournalist für CAx- und PLM-Themen, Sevilla

Die Zukunft der Automobilbeleuchtung zu gestalten, ist Zielsetzung der Münchner OSRAM Continental GmbH. Gemeint ist intelligent vernetztes Licht, das sich automatisch an die Fahrsituation anpasst und die Kommunikation zwischen Fahrer, Fahrzeug und Umwelt verbessert. Vernetzt arbeitet auch die Produktentwicklung – verteilt über Europa, Amerika und Asien. Das zwei Jahre junge Joint Venture hat deswegen die Chance genutzt und seine gesamte IT-Infrastruktur in die Cloud verlagert. Konsequenterweise werden deswegen auch Produktdaten über den Cloud-basierten Datenaustausch-Service OpenDXM GlobalX der Darmstädter PROSTEP AG mit Kunden und Zulieferern ausgetauscht.

„Von wenigen Anwendungen abgesehen läuft bei uns alles in der Cloud“, erläutert Catalina Man, Team Lead IT Operations bei OSRAM Continental und mit ihrem Team unter anderem für den Support der OpenDXM-GlobalX-Anwender verantwortlich. „Die größte Hürde auf dem Weg in die Cloud war, das Mindset der Mitarbeiter zu ändern – wir mussten sie davon überzeugen, dass Cloud-Services genauso gut funktionieren wie lokal installierte Lösungen.“ Eine Herausforderung war auch das Thema Sicherheit. „Das kann man nicht allein dem Cloud-Provider überlassen, sondern braucht ein Team, das sich um Netzwerk und Infrastruktur kümmert“, so Catalina Man weiter. „Die begrenzten personellen Ressourcen zur Unterstützung der Cloud-Umgebung waren deshalb eine weitere Herausforderung.“

Datenaustausch über flexible Plattform

Im Einklang mit der generellen Cloud-Strategie entschied sich OSRAM Continental deswegen auch, die Datenaustausch-Plattform OpenDXM GlobalX aus der Cloud zu nutzen. Für die SaaS-Lösung (Software as a Service) von PROSTEP sprachen mehrere Gründe, wie Catalina Man betont. „Wir benötigten eine schnell einsatzfähige Lösung für alle Standorte, mit der wir nicht nur CAD-Dateien, sondern beispielsweise auch Produktvideos fürs Marketing sicher austauschen können. Wir wollten mit bekannten Providern zusammenarbeiten, und PROSTEP kannten wir schon von unserer Muttergesellschaft Continental. Wir wussten auch, dass das Unternehmen seine Datenaustausch-Plattform aus der Cloud anbietet und haben dann unsere Anforderungen diskutiert. Dabei zeigte sich, dass OpenDXM GlobalX für uns am besten passt, weil die Software sehr flexibel ist und sich schnell implementieren lässt.“

Installiert ist die SaaS-Lösung in der Cloud des DARZ-Rechenzentrums in Darmstadt, das vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach Kritis (Kritische Infrastrukturen) zertifiziert ist und alle Auflagen der DIN/ISO 9001 und 27001 und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erfüllt. Durch Architektur, Infrastruktur und Gebäudetechnik gewährleistet das DARZ den höchstmöglichen Schutz und eine maximale Verfügbarkeit der Daten. Alle Standorte von OSRAM Continental greifen über das Internet direkt auf die Cloud-Infrastruktur des Darmstädter Rechenzentrums zu, mit gutem Antwortzeitverhalten, wie Catalina Man bestätigt.

Integration einer OFTP-Anwendung

OpenDXM GlobalX ist grundsätzlich mehrmandantenfähig und wird auch von zahlreichen anderen Kunden als Multi-Tenant-Anwendung genutzt. OSRAM Continental hat sich jedoch für eine eigene Instanz entschieden. Hintergrund ist der, dass das Unternehmen mit Automobilherstellern große Datenumfänge über das OFTP2-Protokoll austauscht. Deshalb hat PROSTEP für den Kunden die OFTP-Anwendung rvsEVO von T-Systems in den Datenaustausch-Service integriert. Sie bereitet die auszutauschenden Daten bei der Auswahl der entsprechenden Empfänger automatisch für die OFTP2-Kommunikation auf, ist jedoch aus datenschutzrechtlichen Gründen und aufgrund von technischen Restriktionen nur in Kombination mit einer privaten Cloud beziehungsweise einer eigenen Instanz einsetzbar. Abgesehen von der OFTP-Integration nutzen die Anwender die SaaS-Lösung praktisch ‚out of the box‘, was Updates erleichtert. „Die Software unterstützte fast alle unsere Anwendungsfälle aus dem Stand“, berichtet Catalina Man. Eine wichtige Anpassung hat PROSTEP für OSRAM Continental vorgenommen, die bereits in



Bild: OSRAM Continental

Intelligent vernetztes Licht kann sich automatisch an die Fahrsituation anpassen und künftig auch Symbol- und Textprojektionen rund um das Fahrzeug ermöglichen

den Standardumfang der Anwendung eingeflossen ist. Die Größe der WebSpaces für einzelne Anwender und Anwendergruppen lässt sich innerhalb des Speicherkontingents für die lizenzierte Nutzerzahl individuell festlegen und auch wieder verändern. Technisch war das vorher schon möglich, musste aber durch den PROSTEP-Support gemacht werden. Jetzt kann der Kundenadministrator das über die intuitive Weboberfläche selbst einstellen.

Intuitiv zu bedienende Weboberfläche

Alle wesentlichen Datenaustausch-Funktionen stehen den Anwendern in einer HTML5-basierten Weboberfläche zur Verfügung. PROSTEP hat sie mit Unterstützung externer User-Interface-Design-Spezialisten intuitiver und ergonomischer gestaltet, damit auch gelegentliche Anwender die Anwendung ohne regelmäßige Schulun-

Bild: OSRAM Continental



„Die Software unterstützte fast alle unsere Anwendungsfälle aus dem Stand.“

Catalina Man,
Team Lead IT Operations,
OSRAM Continental

gen bedienen können. „Der Bedienkomfort hat sich durch die neue Oberfläche deutlich verbessert“, sagt Catalina Man. „Am Anfang hatten die Anwender viele Fragen, weshalb wir uns intensiv darum gekümmert haben, dass sie das Tool verstehen und sich damit wohlfühlen. PROSTEP hat die existierende Dokumentation auf unseren Wunsch zum Beispiel um leicht verständliche Erklär-Videos ergänzt.“ Obwohl der Datenaustausch-Service hauptsächlich von den Entwicklern genutzt wird, hat OSRAM Continental die SaaS-Lösung nicht direkt in die PLM-Umgebung integriert, was technisch möglich wäre. „Wir haben entschieden, zunächst die Anwendung für die

Nutzer stabil zu machen“, betont Catalina Man. Die Ingenieure exportieren ihre CAD-Daten normalerweise aus SAP PLM beziehungsweise SAP ECTR in ein entsprechendes Verzeichnis, loggen sich über den Webclient in OpenDXM GlobalX ein, wählen die auszutauschenden Dateien und den Empfänger aus und laden sie auf die Plattform hoch. Sowohl die Dateien als auch die Austauschvorgänge werden dabei verschlüsselt, was für eine hohe Sicherheit sorgt.

SaaS führt zu sinkenden Gesamtbetriebskosten

Der wesentliche Nutzen des SaaS-Modells für OSRAM Continental ist, dass das Unternehmen sich weder um die Anschaffung noch um die Implementierung von Hard- und Software kümmern musste. Das ermöglichte eine schnelle Produktivsetzung der Datenaustausch-Lösung. Sie ist bei wachsender und schrumpfender Anwenderzahl schnell skalierbar. Für IT-Administration und -Support ist kein bzw. deutlich weniger Personal erforderlich. Die Wartung der IT-Infrastruktur und Software-Updates sind im Preis inbegriffen, was die Gesamtbetriebskosten reduziert oder zumindest besser kalkulierbar macht. Gerade in einem neuen Unternehmen, in dem die gesamte IT-Organisation erst aufgebaut werden muss, sind interne Ressourcen knapp. Daher ist eine Cloud-basierte Out-of-the-box-Lösung genau die richtige Antwort darauf. „Für mich ist der wichtigste Vorteil der SaaS-Lösung die Flexibilität, schnell auf neue Anforderungen reagieren zu können“ so Catalina Man abschließend, die mit der Unterstützung durch PROSTEP und der Qualität des Supports sehr zufrieden ist. Zweimal im Jahr nach den Updates gibt es Review Meetings, in denen die PROSTEP-Experten die neuen Features erklären und neue Anforderungen aufnehmen. „Das Team ist sehr flexibel und setzt unsere Anforderungen schnell um“, resümiert Man. „Das ist ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Zusammenarbeit.“

www.prostep.com

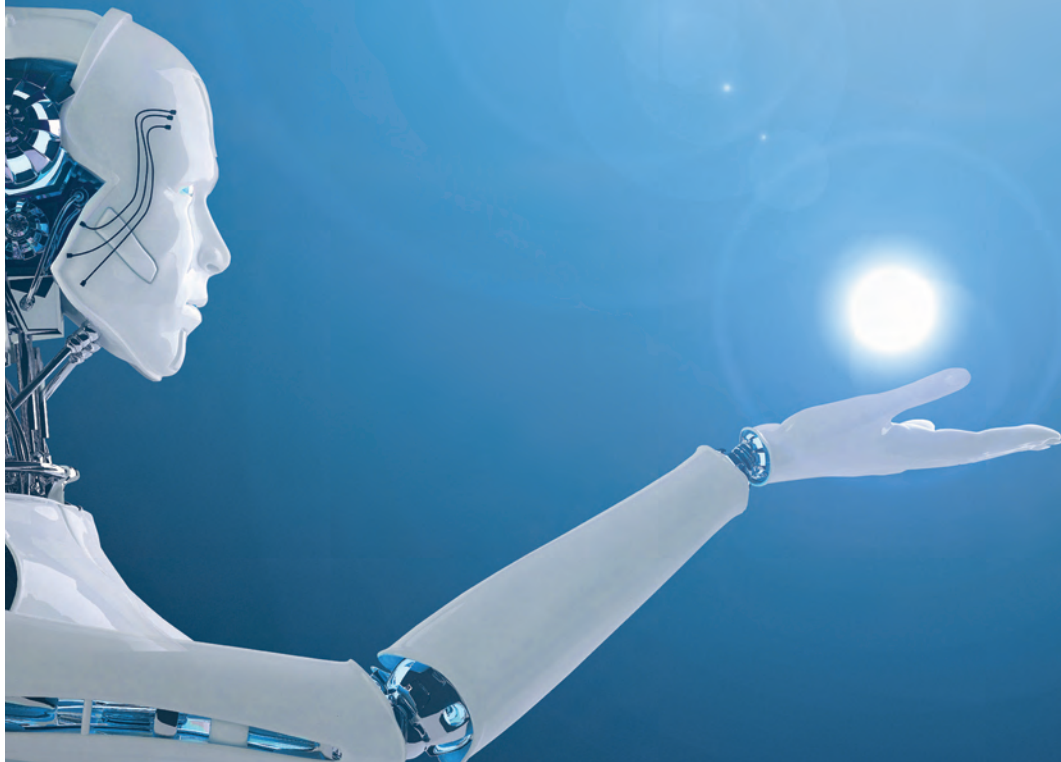


Weitere Details zum Datenaustausch-Service
OpenDXM GlobalX:
hier.pro/IEeMh

KIEM INFO

100% PLM

PROSTEP
WE INTEGRATE THE FUTURE



PROSTEP AG
Dolivostraße 11
64293 Darmstadt
Deutschland

Telefon +49 6151 9287-0
E-Mail info@prostep.com

www.prostep.com